

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 310

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 8. Dezember
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 8 décembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 310

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S.A.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 310

Ausfuhr von Kirschwasser nach Italien

Der am 13. Juli 1904 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossene Handelsvertrag enthält in der Anlage A, Zölle bei der Einfuhr in Italien, folgende Bestimmung:

«Kirschwasser bis zu einer Jahresmenge von 200 hl und Absinth bis zu einer Jahresmenge von 400 hl werden zum ermässigten Zolle von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch Zeugnisse der zuständigen Behörden nachgewiesen werde.»

Da durch das Bundesgesetz betreffend das Absinthverbot vom 24. Juni 1910, in Kraft erklärt am 7. Oktober, Herstellung, Beförderung, Verkauf und Aufbewahrung zum Zwecke des Verkaufs von Absinth und Nachahmungen desselben im ganzen Umlange der Eidgenossenschaft verboten sind, so kann von dieser Vergünstigung, soweit Absinth in Frage kommt, nicht mehr Gebrauch gemacht werden. Dagegen ergeht an alle Firmen, welche Kirschwasser herstellen und selbst nach Italien ausführen und die der Zollermässigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 20. Dezember d. J. beim eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge sie voraussichtlich im Jahre 1921 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Vorschriften zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit ihre Sendungen bis zu einer bestimmten Menge von der italienischen Zollbehörde zu dem ermässigten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansatz des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 8. Dezember 1920.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

(V 169)

Inhalt: Konkurse — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Norwegens Einfuhrverbot. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr. **Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dispositions exécutoires concernant l'importation, la ripartizione ed il commercio del carbone di origine straniera. — Emprunt Hypothécaire Felix Gabilla, à Lusanne. — Bilan d'une société anonyme. — Assurances. — Consuls. — Chambres de compensation de la Banque Nationale. — Service international des virements postaux

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige helfen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1859^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Emil Germann & Cie in Liq., Langstrasse 12, in Zürich 4, Amerikanische Öle und Fette, chemisch-technische Produkte.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. Werdburg, Werdrasse 31, Zürich 4. Eingabefrist: Bis 8. Januar 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1858^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Chr. Moser & Co., Kommanditgesellschaft, Bauunternehmung, in Horgen.

Datum der Konkurseröffnung: 17. November 1920.

Summarisches Verfahren, Art. 231 S. K. G.

Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1920.

Exportation d'eau-de-cerises en Italie

Le traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 13 juillet 1904, renferme dans son annexe A, droits à l'entrée en Italie, la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 200 hl par an, et l'absinthe «jusqu'à concurrence de 400 hl par an, sont admises au droit réduit de 25 litres l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

La loi fédérale sur l'interdiction de l'absinthe du 24 juin 1910, entrée en vigueur le 7 octobre, interdisant dans toute l'étendue de la Confédération la fabrication, le transport, la vente et la détention, pour la vente, de l'absinthe et de ses imitations, l'avantage ci-dessus est supprimé en ce qui concerne cette boisson. Toutes les maisons, par contre, qui, exportant de l'eau-de-cerises en Italie, désirent bénéficier du droit réduit, sont invitées à s'adresser, jusqu'au 20 décembre prochain, au Département fédéral de l'Economie publique. Division du commerce. Chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant l'année 1921. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 litres, au lieu d'être frappés du droit général de 60 litres.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 8 décembre 1920.

Département fédéral de l'Economie publique:
Division du commerce.

(V. 170)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1860^a/19)

Gemeinschuldner: Feldmann, Joseph, Kaufmann, geb. 1882, von Lodz (Polen), wohnhaft gewesen Thurwiesenstrasse 7, in Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend. (Bisherige Geschäftslokalitäten Lutherstrasse Nr. 10, Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 8. Januar 1921.

Gemeinschuldner: Valentin, Nicola, Sägerei und Holzhandlung, in Schuls, nummehr wohnhaft Turnerstrasse Nr. 18, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 8. Januar 1921.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1865)

Gemeinschuldnerin: Firma Artur Levin & Marx Holzer, Holzwarenfabrik, in Bäch, wohnhaft in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: Durch das Gerichtspräsidium Höfe 2. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Dezember 1920, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Höfe, in Wollerau.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Januar 1921 beim Konkursamt Höfe, in Wollerau.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1864)

Gemeinschuldner: Spicher, Alois, Eisen- und Maschinenhandlung, Holzhandel, in Ueberstorf.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1920.

Erste Gläubigerversammlung: 21. Dezember 1920, um 2 Uhr des Tages, in Flanatt, Hotel Moléson.

Eingabefrist: 11. Januar 1921.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1852)

Failli: Cimma, Auguste, ferblantier, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 novembre 1920.

Première assemblée des créanciers: 21 décembre 1920, à 10 heures du jour, à la Salle du Tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.

Délai pour les productions: 12 janvier 1921.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1849)

Faillie: Ryff, Eugénie, alliée Alter, Chippis.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 novembre 1920.

Première assemblée des créanciers: 15 décembre 1920 à 11 heures, au bureau de l'office des faillites à Sierre.

Délai pour les productions: 5 janvier 1921.

Tous détenteurs de biens, titres, meubles, immeubles etc. appartenant à la faillite sont tenus de le déclarer à l'office à peine de droits. Tous paiements faits à la faillite ou à des tiers sont nuls.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern **Konkursamt Bern-Land** (1850)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Furrer & Cie., Holzhandlung en gros, in Ostermündigen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1920.

Ct. de Genève **Office des faillites de Genève** (1862/3)
Faillites:
Dunoyer, Jeanne, Dame, bazar, rue du Petit-Perron.
Laissue, Joseph, tonnelier, à Chêne-Bourg.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 817.)

(L. P. 195, 196 et 817.)

Kt. Bern **Konkursamt Biel** (1851)
Der unterm 14. Juni 1918 über Hans Marbot, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 3. Dezember 1920 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. St. Gallen **Konkursamt St. Gallen** (1867)
Gemeinschuldner: Naeggeli, J. Caesar, Hutfabrik, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1920.
Datum des Widerrufs: 7. Dezember 1920 infolge vollständiger Befriedigung der Gläubiger und Eingaberrückzug.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Solothurn **Konkursamt Balsthal** (1866)
Zuhanden der Konkursmasse des Fluri-Altermatt, Seraphin, Adolfs, Teilhaber der Firma Fluri frères, horlogerie, wird versteigert:
I. Montag, den 27. Dezember 1920, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Reh, in Herbetswil.
Grundbuch Herbetswil Nr. 596
4 a, 28 m² oder 4760 m² Hofstatt, geschätzt Fr. 240. Darauf steht Wohnhaus Nr. 89, P. 1916, versichert für Fr. 20700. Konkursamtliche Schatzung Fr. 24,000.
II. Gleichen Tags, von vormittags 9 Uhr an, zuhanden der Konkursmassen: a) Seraphin Fluri, obbenannt; b) Fluri frères, Herbetswil; c) Josef Fluri-Rotsehi, Adolfs, in Herbetswil: Die Beweglichkeiten.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 et 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.
E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich **Konkurskreis Zürich** (1853, 1856)
Schuldner: Rothenberger, Oskar, Langstrasse 39, Zürich 4.
Datum der Bewilligung der Stundung: Durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung, 19. November 1920.
Sachwalter: Pabst, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 71.
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1920 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Januar 1921, nachmittags 3½ Uhr, in Bauers Café Bären, Limmatquai 58, I. Stock.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 3. Januar 1921 an im Bureau des Sachwalters.

Schuldnerin: Firma H. Zwinkl & Cie, Isolierwerke, Uraniabrücke 8, Zürich 1.
Datum der Bewilligung der Stundung: Durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung, 16. November 1920.
Sachwalter: Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 61, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1920 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, 8. Januar 1921, nachmittags 2 Uhr, ins Restaurant zum Strohhof, Augustinergasse, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 61, Zürich 1.

Kt. Thurgau **Konkurskreis Kreuzlingen** (1854)
Lek- und Sparkasse Ermatingen

Die Gläubiger der Leih- und Sparkasse Ermatingen werden hiemit gemäss Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz Art. 300 aufgefordert, in der derselben gewährten Nachlassstundung ihre sämtlichen Forderungen unter

Angabe von Art und Nummer der Titel binnen zwanzig Tagen an die Thurgauische Kantonalbank im Bureau der Leih- und Sparkasse Ermatingen, als die gerichtlich bestellte Sachwalterin, einzugeben, unter Androhung im Unterlassungsfalle des Ausschlusses von den Verhandlungen über den Nachlassvertrag.

Die zur Beratung und Beschlussfassung über den Nachlassvertrag abzuhaltende Gläubigerversammlung wird Samstag den 22. Januar 1921, nachmittags halb 3 Uhr in der Turnhalle in Ermatingen stattfinden.

Die Akten können vom 12. Januar 1921 an bei der Thurgauischen Kantonalbank im Bureau der Leih- und Sparkasse Ermatingen eingesehen werden.

Ct. del Ticino **Distretto di Lugano** (1855)
L'assemblea dei creditori nella moratoria chiesta dalla cooperativa Sindacale di Consumo, in Lugano avrà luogo il 7 gennaio 1921 alle ore 2 pom. nello studio dell'avvocato Riccardo Staffieri in Lugano, Corso Pestalozzi, Casa Beretta, Cortes Interna.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern **Konkurskreis Büren a. A.** (1848)
Die der Firma Otto Maire & Co., Uhrenfabrik in Lengnau B. am 24. September abhin erteilte Nachlassstundung ist vom Gerichtspräsident von Büren am 23. November um weitere zwei Monate, also bis 24. Januar 1921 verlängert worden.

Lengnau B., den 30. November 1920. Der Sachwalter: Ed. Ryt, Notar

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304 u. 817.)

(L. P. 304 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich **Bezirksgericht Meilen** (1868)
Schuldnerin: Brändli, Marie, Fr., Hotel Löwen, Meilen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 16. Dezember 1920, vormittags 11¼ Uhr, vor Bezirksgericht Meilen, im Gerichtshaus Meilen.

Kt. Thurgau **Gerichtskanzlei Diessenhofen in Romanshorn** (1847)
Den Gläubigern der Leih- & Sparkasse Diessenhofen wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass der von der Schuldnerin beantragte Nachlassvertrag Dienstag, den 21. Dezember 1920, nachmittags 1½ Uhr im Rathaus Diessenhofen zur gerichtlichen Verhandlung gelangt, und, dass Einsprachen noch am Gerichtstage vorgebracht werden können.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève **Tribunal de première instance de Genève** (1869)
Débiteur: Petit-Pierre, Mare, propriétaire de la Fabrique d'horlogerie Astoria, rue du Stand 60, Genève.
Date du jugement: 30 novembre 1920.
Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern **Konkurskreis Interlaken** (1857)
Dem Jaquiéry, S. E., zum Hôtel du Glacier, in Grindelwald ist durch Entscheid des Nachlassrichters von Interlaken vom 6. Dezember 1920 eine Nachlassstundung von 2 Monaten verbunden mit Stundung für die Pfandschulden im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 27. Oktober 1917 bewilligt worden.

Sachwalter: H. Ruef, Notar, Interlaken.
Eingabefrist: Innert 20 Tagen schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Januar 1921, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters, in Interlaken.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 14 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 4. Dezember. Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien (Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil) (Sociedade Commercial e Industrial Suíça no Brasil), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1919, Seite 894). In ihrer Generalversammlung vom 18. September 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um eine Million Franken beschlossen durch Ausgabe weiterer 1000 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Von dem statutarisch vorgesehenen Aktienkapital von Franken 5,000,000 sind nun vier Millionen Franken begeben in 4000 Inhaberaktien zu je Fr. 1000, alle vollbezahlt. Die Ausgabe der übrigen nom. Franken 1,000,000 Aktien kann durch Beschluss des Verwaltungsrates in einem oder mehreren Malen erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. jur. Rudolf Ernst, Privatier, von und in Winterthur; Dr. jur. Hans Sulzer, Industrieller, von und in Winterthur; Hermann Grüebler, Bankdirektor, von Veltheim (Zürich), in Zürich 6; Marcel Aubert, Fabrikant, von Brassus (Waadt), in Cossonay; Carlos F. Keller, Kaufmann, von Winterthur, in Paris (8, Rue Favart); Paul Luchsinger, Kaufmann, von Glarus und Zürich, in Zürich 2; Joh. Jakob Müller-Merian, Kaufmann, von Wülflingen, in Rio de Janeiro, und Jules Weber, Fabrikdirektor, von und in Winterthur. (Die erstgenannten drei Verwaltungsratsmitglieder führen wie bisher Kollektiv-Unterschrift zu zweien, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen die Firma-Unterschrift nicht.)

Stoffe, Tricoterie; Mereerie. — 4. Dezember. Die Firma Cd. Boelsterli, in Uster (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. März 1900, Seite 355), Handel in Stoffen, Tricoterie und Mereerie, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Mech. Bau- und Möbelschreinerei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Theodor Rusterholz**, in Wädenswil ist Theodor Rusterholz, von und in Wädenswil. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Wiesenstrasse 4.

Kolonialwaren und Drogen. — 4. Dezember. Die Firma **Pfister & Duttweiler**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282), erteilt Einzelprokura an Rudolf Peter, von Hedingen, in Zürich 2. Samenhandlung. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Landolt**, in Wallisellen, ist Gottfried Landolt, von Zürich, in Wallisellen. Samenhandlung. Aussere Dorfstrasse 276.

4. Dezember. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1920 haben die Mitglieder der **Genossenschaft Privatklinik und Sanatorium Holderstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 617), die Abänderung der Firmenbezeichnung in **Genossenschaft Privatklinik Friedberg** beschlossen. § 1 der Statuten ist demgemäss revidiert. Geschäftslokal: Fehrenstrasse 15.

Gummi- und Asbestfabrikate; gepresste Ledermanschetten. — 4. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Angst & Pfister**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1920, Seite 854), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Neue Beckenhofstrasse 44.

4. Dezember. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Horgen**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 3. Mai 1920, Seite 822). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 15. Juni 1920 den § 26 der Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu verzeichnen: Der Vorstand besteht aus 7-11 Mitgliedern; d. h. Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, Buchhalter und 2-6 Beisitzern. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ulrich Farner, Rechtsanwalt, von Oberstammheim, in Horgen, und Robert Furrer, Direktor, von und in Horgen.

Metzgerei und Wursterei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Christian Schillinger**, in Zürich 8, ist Christian Schillinger, württembergischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Metzgerei und Wursterei. Mühlebachstrasse 51.

4. Dezember. An Stelle des aus dem Vorstände der **Milchproduzenten-Genossenschaft Seenhof-Wilhof und Umgebung**, in Russikon (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1041), ausgeschiedenen Jean Kuhn-Grimm wurde in der Versammlung vom 9. November 1920 neu als Aktuar in den Vorstand gewählt: Adolf Meier, Landwirt, von Pfäffikon, in Riek-Pfäffikon. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Metzgerei und Wursterei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Huber**, in Zürich 6, ist Eduard Huber, von Jönen (Aargau), in Zürich 6. Metzgerei und Wursterei. Neue Beckenhofstrasse 61.

Installationsgeschäft. — 4. Dezember. Die Firma **H. Fries**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 27. August 1910, Seite 1518), Installationsgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte usw. — 4. Dezember. **Aktiengesellschaft vormals Stolz & Kamblj**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 74). Franz Bachem ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Messerschmiedwaren. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Haller**, in Zürich 1, ist Wilhelm Haller, von Birkmannsweiler (Württemberg), in Zürich 1. Messerschmiedwaren. Rennweg 31.

Metzgerei und Wursterei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Ernst-Kuhn**, in Zürich 3, ist Emil Ernst-Kuhn, von Waldheim (Sachsen, Deutschland), in Zürich 3. Metzgerei und Wursterei. Kalkbreitestrasse 43.

4. Dezember. **Société auxiliaire du Commerce et de l'Industrie S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 931). Die Unterschrift des kaufmännischen Direktors Armin Federspiel ist erloschen.

Weinhandlung. — 4. Dezember. Die Firma **Ulrich Anderes**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1894, Seite 99), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Viehhandel. — 4. Dezember. Die Firma **Joh. Ehrensperger**, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. Juni 1903, Seite 965), verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich noch: Metzgerei und Viehhandel. Der Inhaber Johannes Ehrensperger ist nur noch Bürger von Kloten.

Mechanische Zimmererei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Schwarz**, in Wallisellen, ist Heinrich Schwarz, von Watt b. Regensdorf, in Wallisellen. Mechanische Zimmererei, a. Winterthurerstrasse 124.

Bäckerei, Konditorei, Kaffeezubereitung. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Theophil Thalmann**, in Oerlikon, ist Theophil Thalmann, von Wiezikon (Thurgau), in Oerlikon. Bäckerei und Konditorei mit Kaffeezubereitung. Bahnhofstrasse 10.

Fellzurichterei, Gerberei, Fellhandel. — 4. Dezember. Die Firma **Anton Bombasel**, in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1497), hat Domizil, Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Gossau (Zürich) verlegt.

Technische Artikel, Chemikalien, Rohprodukte. — 4. Dezember. Die Firma **Berthold Mohaupt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487), Vertretungen und Kommission in technischen Artikeln, Chemikalien und Rohprodukten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Huber-Kägi**, in Wallisellen, ist Ernst Huber-Kägi, von Richterswil, in Wallisellen. Bäckerei und Konditorei. Dorfstrasse 300.

Malergeschäft. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Hunziker**, in Wallisellen, ist Adolf Hunziker, von Oberkulm (Aargau), in Wallisellen. Malergeschäft. Rotackerstrasse 498.

Metzgerei und Wursterei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Theodor Germann**, in Zürich 2, ist Theodor Germann, von Raperswilen (Thurgau), in Zürich 2. Metzgerei und Wursterei. Sternenstrasse 15.

Comestibles. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Schoenenberger**, in Zürich 1, ist Heinrich Schoenenberger, von Mülhödi (Glarus), in Zürich 1. Comestibles. Rennweg 38.

Uhren und Bijouterien. — 4. Dezember. Die Firma **Jaques Persitz**, Nachf. von Persitz frères in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1919, Seite 458), Handel in Uhren und Bijouterien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hadern und Alteisen. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Leemann**, in Uster, ist Adolf Leemann, von Stadel (Zürich), in Uster. Hadern- und Alteisenhandlung. Zimikerstrasse 5.

Konfiseriewaren und Schokolade. — 4. Dezember. Der Inhaber der Firma **Emil Weber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9, vom 13. Januar 1919, Seite 45), firmiert nunmehr **Emil Weber-Krieger**.

Spezereiwaren. — 4. Dezember. Die Firma **Joh. Kündig's Wwe.**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. April 1901, Seite 529), Spezereihandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Dezember. An Stelle der aus dem Vorstand der **Genossenschaft Zürcherhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1917, Seite 1121), ausgeschiedenen Mitglieder Oscar Guhl-Zadra und Oscar Cane wurden in der Generalversammlung vom 11. Oktober 1920 neu in den Vorstand gewählt: Louis Wolf, Direktor, von Basel, in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Wilhelm Nauer, Kaufmann, von Hinwil (Zürich), in Zollikon, als Schriftführer. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 61, Zürich 1. (Schweiz. Annoncenbureau von Orell Füssli & Cie.)

4. Dezember. **Baugenossenschaft Westheim**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, Seite 885). Reinhold Blattmann sen., Johannes Baumann und Traugott Wullschlegel sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Burkhart, in Zürich 6, Präsident, bisher Beisitzer; Reinhold Blattmann, jun., Kaufmann, von Oberrieden, Vizepräsident, neu; Ernst Lais, Verwalter und Aktuar, bisher Beisitzer; und den Beisitzern: Friedrich Kronauer, bisher Präsident (dessen Unterschrift ist erloschen), Bernhard Vollenweider, bisher, Joh. Jakob Bachmann, bisher, und Max Gassmann-Hanimann, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 2. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Verwalter zu zweien kollektiv.

Café. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Müller-Moser**, in Zürich 1, ist Albert Müller-Moser, von Aawangen-Aadorf (Thurgau), in Zürich 1. Betrieb des Café Wirz. Niederdorfstrasse 84.

Schwämme. — 6. Dezember. Die Firma **Gérard Goé**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2081), Handel in Schwämmen en gros, Import, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die Firma «Gérard Goé Aktiengesellschaft» in Zürich erloschen.

Schwämme. — 6. Dezember. Unter der Firma **Gérard Goé Aktiengesellschaft (Gérard Goé société anonyme)**, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. November 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Uebernahme und Fortführung des vom 29. August 1917 an im Handelsregister des Kantons Waadt mit Sitz in Lausanne und seit 1. November 1920 im hiesigen Handelsregister mit Sitz in Zürich 1 unter der Firma «Gérard Goé» eingetragenen Geschäftes in Schwämmen. Der Kaufpreis dieses Geschäftes beträgt laut speziellem Verträge vom 30. Oktober 1920 Fr. 10,000, welche baar bezahlt wurden. Die Gesellschaft wird Ein- und Ausfuhr, sowie überhaupt Handel, Gewinn und Präparation, sowie alle übrigen Operationen mit Schwämmen betreiben. Sie kann ähnliche Geschäfte dieser Branche ankaufen, dieselben fortführen und erweitern oder sich an solchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, vorläufig mit 20 % einbezahlt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Insertion im Publikationsorgan der Gesellschaft. Als solches ist bestimmt, das Amtsblatt des Kantons Zürich. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen Einzel-Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, von Volketswil (Zürich), in Zürich 1. Geschäftslokal: Neuenhofstrasse 12, Zürich 1.

bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Betriebs-Kontrollapparate. — 1920. 3. Dezember. **Aktiengesellschaft Debro**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 16. August 1920, Seite 1570 und Verweisungen). Die Unterschrift des Willy Heer ist erloschen.

3. Dezember. Die **Kranken- und Invalidenkasse des Schweizerischen Typographenbundes**, mit Sitz am jeweiligen Vorort, zur Zeit in Bern, hat in der Urabstimmung vom 19. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen und Ergänzungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 238 und Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Kranken-Invaliden- und Sterbekasse des Schweizerischen Typographenbundes**. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen entweder durch die Helvetische Typographia und Le Gutenberg oder auf dem Zirkularwege. Mitglied der Kasse kann werden: a) Jedes Mitglied des Schweizerischen Typographenbundes, das sich durch ein ärztliches Zeugnis über einen guten Gesundheitszustand ausweist. b) Jeder Lehrling, welcher in der Lehrlingskontrolle eingetragen ist und dem Sektionsvorstande ein ärztliches Zeugnis beibringt, oder nachgewiesenermassen ein solches bei der Prüfungskommission deponiert hat. Wer schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert, oder für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde, kann nicht Mitglied der Kasse werden. Ein Gewinn liegt nicht vor, wenn das Mitglied, das seinen Lohn während der Krankheit weiter bezieht, über die Krankenpflege hinaus noch ein Krankengeld erhält, sofern das letztere die Kosten der durch die Krankheit vermehrten Auslagen (Wartung, besondere Verpflegung, Kuren etc.) nicht übersteigt. Diejenigen genussberechtigten Mitglieder, die ausser bei dieser Kasse noch bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert sind, haben aus dieser Kasse auszutreten und werden bei Verweigerung des Austrittes ausgeschlossen, wenn sie sich nicht innert drei Monaten nach Anerkennung der Kasse darüber ausweisen, dass sie nur noch bei höchstens einer andern Kasse versichert sind. Vom Berufe abgegangenen Mitgliedern, die unmittelbar vorher während drei Jahren ununterbrochen einem dem Internationalen Buchdruckersekretariat angehörenden Verbands, wovon mindestens zwei Jahre auf den Typographenbund entfallen müssen, angehört haben, ist die fernere Mitgliedschaft gestattet, sofern sie sich zur Entrichtung der Beiträge in sämtlichen Kassen verpflichten. Der Wochenbeitrag beträgt für die Mitglieder des Schweizerischen Typographenbundes Fr. 1.40 bis Fr. 1.60 und für die Lehrlinge 30-50 Cts. Die Beiträge werden in oben aufgestellten Rahmen durch die Generalversammlung auf je drei Jahre festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsklasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselbe be-

stritten werden können. Ergibt sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist das Zentralkomitee berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, die nicht in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit wieder in die Kasse aufgenommen werden, haben als Eintrittsgebühr Fr. 10 zu entrichten. Früher geleistete Beiträge werden ihnen nicht angerechnet. Während der Absolvierung der Rekrutenschule im In- oder Auslande sind die Mitglieder in sämtlichen Kassen von den Beiträgen befreit. Nach Beendigung der Dienstzeit treten sie sofort wieder in ihre früheren Rechte ein. Mitglieder, die 4 Wochenbeiträge restieren, verlieren das Anrecht auf jegliche Unterstützung. Sie werden jedoch von dem Tage weg bezugsberechtigt, mit dem sie ihre sämtlichen Restanzen beglichen haben. Diese Massregel findet keine Anwendung bei im Militärdienst sich befindenden, von unverschuldeter Arbeitslosigkeit oder Unglücksfällen betroffenen oder ausgesteuerten arbeitslosen Mitgliedern. Die Kassen-Invaliden- und Sterbekasse besteht aus Sektionen, deren Gebiet im Einverständnis mit den Beteiligten vom Zentralkomitee festgelegt wird. Die Mitglieder gehören derjenigen Sektion an, in deren Rayon sie sich aufhalten. Die leitenden und vollziehenden Organe der Kasse sind identisch mit denjenigen des Schweizerischen Typographenbundes, nämlich: Die General- und Delegiertenversammlungen, das erweiterte Zentralkomitee, das Zentralkomitee, die Revisionskommission, das Verbandssekretariat, die Sektionsvorstände. Zur Zeichnung namens des Zentralkomitees sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter berechtigt. Als Vertreter des Sekretärs gemäss Art. 79, Al. 2 der Statuten wird vom Zentralkomitee gewählt: Hans Schlosser, von Seeburg, Typograph in Bern, Tavelweg Nr. 23. An Stelle des ausgetretenen Vorstandsmitgliedes Sarbach wurde gewählt: Hans Bräuchi, von Zimmerwald, Typograph in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Import und Export insbesondere von Eisenwaren. — 4. Dezember. Die Firma **R. Reinhard & Co.**, Import und Export insbesondere von Eisenwaren in Bern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 6. November 1919, Seite 1949), hat sich aufgelöst und ist infolge Umwandlung in die Kommanditgesellschaft «J. Erne & Co.», welche Aktiven und Passiven übernimmt, erloschen.

Joseph Erne-Billeter, von Eyen-Böttstein (Aargau), in Bern, und Rudolf Reinhard, von Lützelflüh, in Bern, haben unter der Firma **J. Erne & Co.**, in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ihren Anfang nehmen wird. Joseph Erne ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Rudolf Reinhard ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Reinhard & Co.». Import und Export insbesondere von Eisenwaren: Kapellenstrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an Walter Holliger, von Boniswil (Aargau), in Bern.

4. Dezember. Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. Juni 1912, Seite 1025). Präsident des Vorstandes an Stelle des zurückgetretenen Johann Landis ist nun Dr. jur. Johann Lorenz Caglianini, von Brigels (Graubünden), in Zürich 7. Derselbe hat Einzelunterschrift. Die Unterschrift Joh. Landis ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des Direktors Hans Widmer. Als Direktoren sind vom Verwaltungsrat ernannt worden: Emanuel Faesch, Ingenieur von Basel, in Rüschlikon, und Ernst Teuscher, Kaufmann, von Thun, in Bern, bisher Prokurist. Die Direktoren zeichnen einzeln. Einzelprokura wurde ferner erteilt an Georg Bloch, Kaufmann, von Oensingen, in Zürich 6.

Gypser- und Malergeschäft. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Prato** in Bern ist Joseph Prato, von Burnevésin, in Bern, Gypser- und Malergeschäft, Stadtbachstrasse 38.

Bureau Biel

4. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Watch Specialties Co. A.-G. (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917), mit Sitz in Madretsch-Biel, hat in ihrer Generalversammlung vom 25. September 1920 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Generalversammlung hat zugleich festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft bereits durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

6. Dezember. Die Viehzuchtgenossenschaft Boltigen, in Boltigen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1892, S. 625), hat sich vor mehr als zwanzig Jahren aufgelöst und wird gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 22. Oktober 1920, gestützt auf Art. 16 der revidierten Verordnung II über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 4. décembre. La maison **Vve. de Edouard Fallet**, fabrication, achat et vente d'horlogerie à St. Imier (F. o. s. du c. du 2 mai 1900, n° 162, page 652), est radiée ensuite du décès de son chef.

Assurances, grâces, commerce de timbres-poste et fiscaux. — 4. décembre. La maison **Ch. Eug. Hoffmann**, assurances, grâces, commerce de timbres-poste et fiscaux, à St. Imier (F. o. s. du c. du 3 janvier 1903, n° 1, page 1), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Nidau

27. November. Die Käseerzeugenossenschaft Epsach, mit Sitz in Epsach (S. H. A. B. Nr. 119 vom 9. Mai 1913, Seite 854), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Januar 1920 an Stelle des verstorbenen Sekretärs Fritz Möri als solchen Albert Möri, Jakobs, und an dessen Platz als Beisitzer Fritz Helbling, Rudolfs sel., gewählt. Beide sind von Epsach und daselbst wohnhaft; alle Landwirte.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Scierie, vente et achat de bois. — 4. décembre. La raison **J. Gerber**, à la Gruère, commune de Saignelégier, scierie, vente et achat de bois (F. o. s. du c. du 31 mai 1916, n° 127, page 864), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Liegenschaftsverwaltung. — 1920. 19. November. Die Mitglieder der Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Bielmann & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1290 und dortige Verweisung), Martin und Gustav Bielmann, ersterer mit seiner Ehefrau Helene geb. Gebhard in vertraglicher Gütertrennung lebend, beide von und in Luzern, haben die Geschäftsnatur neu geordnet. Demnach ist der Geschäftszweck vom 1. Juli 1920 an lediglich auf die Liegenschaftsverwaltung beschränkt und es werden die bezüglich Aktiven und Passiven auf dieses Datum übernommen. Die Firma wird abgeändert in **Gebrüder Bielmann**. Der Handel in Eisenwaren, Werkzeugen, Beschlägen, Haus- und Küchengeräten geht mit Aktiven und Passiven auf das gleiche Datum an die neugegründete

Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bielmann & Co.» in Luzern über. Die beiden Gesellschafter Martin und Gustav Bielmann zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung.

Eisenwaren, Werkzeuge, usw. — 19. November. Martin Bielmann, welcher mit seiner Ehefrau Helene geb. Gebhard in vertraglicher Gütertrennung lebt, Gustav Bielmann, beide von Luzern, und Frau Louise Vogel-Bielmann von Escholzmatz, alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Bielmann & Cie.** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Martin und Gustav Bielmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Frau Louise Vogel-Bielmann ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 65,000. Die Gesellschaft übernimmt von der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bielmann & Cie.» in Luzern auf 1. Juli 1920 deren Handelsgeschäft in Eisenwaren, Werkzeugen, Beschlägen, Haus- und Küchenartikeln mit Aktiven und Passiven und führt dasselbe in gleicher Weise weiter. Die Gesellschafter Martin und Gustav Bielmann zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Geschäftslokal Baselstrasse Nr. 12 und Waisenstrasse Nr. 3. Verkaufslokal ferner Pilatusstrasse Nr. 3.

Kunststein. — 1. Dezember. Die Firma **Josef Pagani**, Kunststeingeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1914, Seite 238), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Dezember. Der Inhaber der Firma J. Schmid, Handlung, in Zell (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1487), hat sein Geschäftsdomicil und seinen persönlichen Wohnsitz nach Neuenkirch verlegt.

Bäckerei und Konditorei. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Julius Vonesch**, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, ist Julius Vonesch, von Schötz, in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Bäckerei und Konditorei. Gerliswil, Post Emmenbrücke.

Schuhhandlung. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Jost Hammer**, in Malters, ist Jost Hammer, von Schwarzenberg, in Malters. Schuhhandlung.

2. Dezember. Bürstenfabrik Surental A.-G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 30. September 1918, Seite 1546 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 21. Juli 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 60,000, eingeteilt in 120 Titel zu Fr. 500, beschlossen und in jener vom 22. November 1920 die volle Zeichnung und Einzahlung mit 50 % der neuemittierten Aktion konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 120,000, eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Titel, wovon die Aktien Nr. 1—120 voll und die Nr. 121—240 mit 50 % einbezahlt sind. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert.

2. Dezember. Die Aktiengesellschaft in Liquidation unter der Firma Bank in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 1. Oktober 1912, Seite 1921 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation samt den an die Mitglieder der Liquidationskommission Eduard Schmid, Oskar Hauser, Josef Knüsel (inzwischen gestorben), Dr. Gustav Schaller und Ferdinand Steiner erteilten Unterschriftsberechtigungen erloschen.

2. Dezember. Viehzuchtgenossenschaft Marbach, mit Sitz in Marbach (S. H. A. B. Nr. 362 vom 1. September 1906, Seite 1446). Siegfried Lötseher und Franz Josef Lötseher sind vom Vorstände ausgeschieden und es ist die Unterschrift des letzteren als gewesener Sekretär somit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversammlungen vom 28. Januar 1912 und 1. Februar 1920 ist der Vorstand dieser Genossenschaft zur Zeit wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Zühlmann (bisher); Vizepräsident und Kassier: Alois Lötseher, und Sekretär: Stephan Wigger. Alle sind Landwirte, von und wohnhaft in der Gemeinde Marbach.

2. Dezember. Ski-Club Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1559 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 16. September 1920 wurde an Stelle von Louis Steffen, dessen Unterschrift erloschen ist, als Aktuar in den Vorstand dieses Vereins gewählt: Eduard Huber, städt. Angestellter, von Grosswangen, in Luzern, der bisherige Aktuar Franz Meyer ist nun Kassier.

Bäckerei und Konditorei. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Wyss**, in Luzern, ist Johann Wyss, von Büren, wohnhaft in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Hirschemattstrasse 25.

Papeterie, Bureauartikel, Schreibmaschinen, Papiere. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma **H. Frey**, Nachf. v. Jos. Schmidlin-Amlehn, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. April 1904, Seite 613), ändert dieselbe ab in **Heinrich Frey-Brunner**. Als Geschäftsnatur wird nunmehr verzeigt: Papeterie; Spezialgeschäft für Bureauartikel, Schreibmaschinen; Papiere en gros. Pfistergasse 22, Reussteg 13.

Kunststeine- und Gypseriei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Mück-Steiger**, in Luzern, ist Albert Mück-Steiger, badischer Staatsangehöriger, in Luzern. Kunststein- und Gypseriei. Neustadtstrasse Nr. 26.

Spezerei- und Kolonialwaren. — 4. Dezember. Die Firma **Anton Amrein-Felber**, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Willisau-Land (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843), ist infolge Vermietung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezerei- und Kolonialwaren. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Ferdinand Amrein-Brun**, in Willisau-Land ist Ferdinand Amrein-Brun, von und in Willisau-Land. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung; Käppelmatt.

Eisenwaren, Schlosserei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Leopold Kreiliger**, in Willisau-Stadt, ist Leopold Kreiliger, von Willisau-Land, wohnhaft in Willisau-Stadt. Eisenwarenhandlung und Schlosserei.

Wirtschaft und Getränkehandlung. — 4. Dezember. Die Firma **Johann Hermann**, Wirt und Getränkehandlung, in Malters (S. H. A. B. Nr. 395 vom 17. Oktober 1904, Seite 1578), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Getränkehandlung. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Hermann**, in Malters, ist Josef Hermann, von und in Malters. Wirtschaft und Getränkehandlung. Zühl.

Glarus — Glaris — Glarona

Eisenwaren und Haushaltsartikel. — 1920. 6. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fritz Dürst & Cie**, Eisenwaren und Haushaltsartikel, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906), ist der Kommanditär Jakob Kuhn-Kelly ausgeschieden und seine Kommanditbeteiligung damit erloschen. An dessen Stelle tritt als neue Kommanditärin Frau Dr. Ida Maag-Kuhn, von und in St. Gallen, mit einer Einlage von Fr. 1000 in die Firma ein.

Zug — Zoug — Zugo

Vieh- und Getränkehandlung, Landesprodukte. — 1920. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Hürlimann**, Vieh- und Getränkehandlung, Landesprodukte, in Oberägeri (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Dezember 1920, Seite 2298), hat sich zufolge Trennung der Gesellschaft aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstellen

1920. 6. Dezember. Die Firma «Teigwarenfabrik Alter-Balsiger», in Subingen, hat unter dem Namen **Unterstützungsfond der Teigwarenfabrik Alter-Balsiger in Subingen**, mit Sitz in Subingen eine Stiftung errichtet. Die Stiftung bezweckt: a) die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Teigwarenfabrik Alter-Balsiger in Fällen von Alter, Krankheit, Invalidität, Not und anderer Unterstützungsbedürftigkeit und b) die Ausrichtung von Vergütungen für besondere, langjährige und treue Dienstleistungen für die Firma Alter-Balsiger oder deren Rechtsnachfolger. Die Stiftungsurkunde ist am 1. Oktober 1920 errichtet worden. Organ der Stiftung ist ein Vorstand, bestehend aus zwei bis drei Mitgliedern, welche von der Teigwarenfabrik Alter-Balsiger, in Subingen, bezeichnet werden. Der Vorstand vertritt die Stiftung nach aussen und verwaltet das Stiftungsvermögen. Im Einverständnis mit der Stifterin stellt er das Stiftungsreglement fest, sofern ein solches nötig werden sollte. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führt namens des Vorstandes Karl Walter Balsiger-Brunner, Prokurist, von und in Solothurn. Stiftungsdomizil: Bahnhofstrasse.

Basel-Land — Bâle-Campagné — Basilea-Campagna

1920. 30. November. Die vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Thommens Uhrenfabriken A. G. Waldenburg (Fabriques d'horlogerie Thommens S. A. Waldenburg) (Thommens Watch Co. Ltd. Waldenburg)**, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 353 vom 5. September 1905, Seite 1410; Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1750 und Nr. 256 vom 8. Oktober 1920, Seite 1922), an Vizedirektor Jacot erteilte Prokura ist erloschen.

Flachbedachungs- und Isolierungsgeschäft. — 4. Dezember. Adelbert Gaugler, von St. Pantaleon (Solothurn), und Wilhelm Böhi, von Au (Thurgau), beide wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Gaugler & Böhi**, in Liestal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Flachbedachungs- und Isolierungsgeschäft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1920. 6. Dezember. In den Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Konsumverein Stein am Rhein und Umgebung**, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470), wurden zu neuen Mitgliedern gewählt: Hans Koch, Lithograph, von Stein am Rhein, und Emil Strehler, Dreher, von Pfäffikon (Zürich), beide in Stein am Rhein.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Viehändler und Landwirtschaft. — 1920. 4. Dezember. Inhaber der Firma **Ulrich Sutter, Viehhändler**, in Rehetobel, ist Ulrich Sutter, von Appenzell, wohnhaft in Rehetobel. Viehhändler und Landwirtschaft. Neuschwendli 198.

Apothek, Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 4. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Wehinger & Co.**, Apothek, Drogerie, Sanitätsgeschäft und Mineralwasserfabrik, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1344 und dortige Verweisung), ist der Kommanditär Arthur Müller ausgeschieden und seine Kommanditbeteiligung somit erloschen. An dessen Stelle tritt als neuer Kommanditär: Rudolf Ruch, von Diessenhofen (Thurgau), in Zürich, mit einer Einlage von eintausend Franken (Fr. 1000) in die Firma ein.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 4. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Rohner, Klöppelspitzen-Industrie Au**, in Oberfähr-Au, ist Jakob Rohner, von Rebstein, in Heerbrugg-Balgach. Fabrikation und Export von Klöppelspitzen. Geschäftslokal: Oberfähr-Au.

St. Galler Artikel, Stoffe. — 4. Dezember. In die Firma **Waldburger & Kind**, Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln, Handel in Stoffen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite 1595), ist als weiterer Gesellschafter Emanuel Tanner, von Waldstatt, in St. Gallen, eingetroten und die Firma daher in **Waldburger, Kind & Co.** abgeändert worden.

4. Dezember. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern, und **Kreisbank in St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 198 vom 2. August 1920, Seite 1490). Die Prokuren von Josef Dürmüller und Werner Hagnauer sind erloschen.

Kolonialwaren. — 4. Dezember. Die Firma **Charles Osterwalder**, Import und Grosshandel von Kolonialwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1544), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Dezember. **Konsumverein Buchs**, Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1886). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Mathias Hofmänner, Joh. Ulrich Marti, Joseph Zogg und Heinrich Eggenberger. An deren Stelle wurden neu gewählt: Heinrich Hofmänner, Spediteur, von Buchs; Johann Steiner, Kreiskommandant, von Wildhaus; Gottfried Obrist, Schriftsetzer, von Winkeln (Zürich); Beusch Rudolf, Sticker, von Buchs, alle in Buchs.

Schifflickerei. — 4. Dezember. Die Firma **Rudolf Rikli**, Schifflickerei in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488), erteilt Einzelprokura an Hanny Rikli, von Wangen a. d. Aare, in St. Gallen.

Stickereifabrikation und Export. — 4. Dezember. Die Firma **Adolphe Tobler**, in Brüssel, errichtet in St. Gallen unter der Firma **Adolphe Tobler, Brüssel, Filiale St. Gallen**, eine Zweigniederlassung. Inhaber der Firma ist Adolphe Tobler, von Wolfhalden, in Brüssel. Prokura für die Filiale St. Gallen ist erteilt an Eugen Eisenhut, von Trogen, in St. Gallen. O. Stickereifabrikation und Export; Geschäftslokal: Langgasse 89, St. Gallen O.

Aargau — Argovle — Argovia
Bezirk Zofingen

Möbel- und Polstergestellfabrik. — 1920. 4. Dezember. In der Firma **Urech & Hägi**, in Zofingen (S. H. A. B. 1916, Seite 251), ist folgende Aenderung eingetreten: Geschäftszweck ist nunmehr: Möbel- und Polstergestellfabrik.

Bezirk Zurzach

4. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Böttstein und Umgebung**, in Böttstein (S. H. A. B. 1919, Seite 2232), hat an Stelle von Johann Hauser zum Aktuar gewählt: Franz Erne, Magaziner, von und in Böttstein. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Johann Hauser ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

1920. 4. dicembre. La Banca dello Stato del Cantone Ticino, in Bellinzona (F. u. s. di c. 18 ottobre 1920, n° 264, pag. 1986), notifica che la firma

è suo tempo conferita all'ex direttore Emilio Stamm e' estinta, e che nuovo direttore è stato nominato Francesco Sidler fu Giovanni, da Lucerna, in Bellinzona, il quale resta autorizzato alla firma collettivamente con uno degli aventi diritto a norme dell'art. 25 lettera d, della legge 6 maggio 1915 sulla istituzione della Banca.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne

Confection et chaussures. — 1920. 4 décembre. Le chef de la maison **William Coindet**, à Marchissy, est William-Ernest Coindet, de Marchissy y domicilié. Confection et chaussures.

Bureau de Nyon

Laitier. — 4 décembre. Le chef de la maison **Paul Treboux**, à Bassins, est Paul-César Treboux, de Bassins, y domicilié. Exploitation de la laiterie.

4 décembre. **Société de fromagerie de La Rippe**, société coopérative dont le siège est à La Rippe (F. o. s. du c. du 29 avril 1908, page 764). D'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale des sociétaires du 31 janvier 1920, il résulte qu'il a été pris acte de la démission du président Paul Hermentjat et de son remplacement, en cette qualité, par Jules Berlie, de La Rippe, y domicilié, agriculteur.

Bureau de Vevey

Importation, industrialisation et vente de denrées coloniales et produits exotiques. — 2 décembre. La raison **Georges Lemaire**, à Montreux, le Châtelard, importation, industrialisation et vente de denrées coloniales et produits exotiques (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, n° 304, page 2233), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Agence immobilière, commerciale et d'assurances. — 2 décembre. La société en nom collectif **André Bujard & Cie**, à Montreux, les Planches, agence immobilière, commerciale et d'assurances (F. o. s. du c. des 23 mai 1918, n° 119, page 822; 8 janvier 1920, n° 7, page 41 et 24 février 1920, n° 47, page 332), est dissoute du commun accord des associés. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite « André Bujard & Co » au dit lieu.

André, fils d'Henri Bujard, et Henri, fils de Jules Bujard, tout deux originaires de Lutry, domiciliés à Montreux, ont constitué à Montreux-les-Planches, sous la raison sociale **André Bujard & Co**, une société en commandite qui commence avec son inscription. André Bujard est associé indéfiniment responsable. Henri Bujard est associé commanditaire pour une commandite de fr. 30,000 (trente mille francs). Agence immobilière, commerciale et d'assurances. Bureau: Villa Nestlé. La société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « André Bujard & Cie » radiée. Elle confère procuration à Henri Favrod-Monney, de Château d'Oex, comptable, domicilié à Montreux. Par contrat de mariage du 31 décembre 1919, l'associé André Bujard et son épouse Théodora-Aimée-Henriette née Auberson, ont adopté le régime de l'union de biens (C. c. s. art. 194 à 214).

Bureau d'Yverdon

2 décembre. Dans son assemblée générale du 23 octobre 1920, la société coopérative **Caisse Raiffeisen de Donneloye**, dont le siège est à Donneloye (F. o. s. du c. du 20 mai 1915, page 690), a révisé ses statuts et a apporté par là les modifications suivantes aux dispositions déjà publiées: sous la dénomination **Caisse de Crédit Mutuel de Donneloye**, il s'est constitué à Donneloye aux termes des articles 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie illimitée. Elle renonce ainsi à la raison sociale « Caisse Raiffeisen de Donneloye ». Les opérations statutaires s'étendent aux territoires des communes de Donneloye, Biolley-Magnoux, Chanéaz, Mézery, Gossens, Prahins et le hameau du Moulin de Cronay. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. Dans cette même assemblée, la société a nommé président du comité de direction en remplacement de Edmond Billaud, décédé, Emile Corthésy, de Dompierre, agriculteur, et comme membre de ce comité, en remplacement du dit Edmond Billaud, François Billaud, de Donneloye, horloger, les deux domiciliés à Donneloye. La société est valablement engagée par la signature collective du président et d'un membre du comité de direction.

2 décembre. La **Société anonyme des sources et des Grands Hôtels d'Yverdon les Bains**, ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 octobre 1913, page 1925), dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 19 juin 1920, a renouvelé son conseil d'administration qui est actuellement composé comme suit: Président: Charles Pilicier, avocat, d'Yverdon et de Chavornay; secrétaire: Ulysse Péclard, notaire, de Pailly; viceprésident: Otto Rohrer, hôtelier, de Krauchthal (Berne); membres: Alexis Paschoud, fondé de pouvoirs, de Lutry; Charles Piguet, banquier, du Chenit, tous domiciliés à Yverdon, Ferdinand Baud, entrepreneur, de Lausanne, y domicilié. Les anciens membres de ce conseil, John Peterson et Abdou Drugmann, non réélus, sont radiés. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration, ou par deux administrateurs signant collectivement.

Gené — Genève — Ginevra

1920. 29 octobre. Suivant procès-verbaux authentiques dressés par Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, en date des 25 juin et 21 septembre 1920, la **Confiserie de Versoix S. A. (Bonbons Courvoisier)**, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 14 novembre 1919, page 1938), a adopté de nouveaux statuts aux termes desquels les publications précédentes se trouvent modifiées sur les points suivants: La société a pour objet la fabrication et le commerce de confiserie, chocolats et denrées alimentaires et toutes opérations similaires. Elle peut s'intéresser à d'autres affaires poursuivant le même but. Le capital social est actuellement fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000) divisé en 600 actions de 500 francs (fr. 500) chacune, au porteur. Le conseil désigne les personnes qui engagent la société vis-à-vis des tiers et leur confère la signature sociale, individuelle ou collective. Il peut désigner un de ses membres pour remplir les fonctions d'administrateur délégué. Il peut aussi choisir en dehors de son sein les directeurs et fondés de pouvoirs dont il détermine les pouvoirs, la compétence et la rémunération. Le conseil d'administration est actuellement composé de Madame Mathilde Courvoisier, née Bernoulli (déjà inscrite). Jan-T. Duyvis, industriel, de nationalité néerlandaise, domicilié à Amsterdam et de Hermann Dutoit, avocat, de et à Versoix. Les administrateurs Cesar Courvoisier et Louis Chapon sont radiés. Dans sa séance du quatorze octobre 1920, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée vis-à-vis

des tiers: a) par la signature individuelle d'un des membres du conseil d'administration; b) par la signature collective de deux directeurs ou d'un directeur et d'un fondé de pouvoirs; il a confirmé François Richter (déjà inscrit) dans ses fonctions de directeur et Marcel Mouton (déjà inscrit) dans ses fonctions de fondé de pouvoirs, lesquels signeront dorénavant comme il est dit ci-dessus. Par contre, les pouvoirs conférés au directeur Alfred Boller sont éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtlary

1920. 4 décembre. D'un contrat de mariage du 30 octobre 1920, il appert que les futurs époux Charles-Gérard Meyrat, fils d'Emile, technicien, à Villeret, associé de la société en nom collectif « Guerrin, Bourquin et Cie, fabrique d'ébauches Aurore, à Villeret » (F. o. s. du c. du 18 mai 1918, n° 116, page 802), et Mina Mathez née Monnier, veuve de Robert-Ulysse, à St Imier, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et suiv. c. c.). Le mariage a été célébré le 6 novembre 1920.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 25. November. Zwischen den Ehegatten Samuel Wyler, Kaufmann, von Oberrindigen und Thekla geb. Dreifuss, beide wohnhaft in Willisau, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma « S. Wyler-Dreifuss », Tuchwaren und Mercerie, in Willisau-Stadt.

1. Dezember. Zwischen den Ehegatten Karl Malzacher, Kaufmann, von Gansingen (Aargau), und Rosa geb. Gräni, verw. Breiti, beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma « Karl Malzacher », Kaffee-, Kolonialwaren- und Landesproduktenhandlung, in Luzern.

Disposizioni esecutive concernenti l'importazione, la ripartizione ed il commercio del carbone di origine straniera

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 novembre 1920)

Articolo primo. I combustibili d'origine fossile (carbone, coks, mattonelle (briquettes) designati più innanzi semplicemente col nome di carbone) non possono essere importati in Svizzera se non col consenso del Dipartimento federale dell'economia pubblica. Alla Società cooperativa svizzera dei carboni a Basilea viene rilasciato un permesso generale per l'importazione del carbone.

Art. 2. Il carbone importato in Svizzera, il carbone di origine straniera immagazzinato in Svizzera, nonché il coks proveniente dalle officine del gas del paese possono essere consegnati soltanto alle condizioni fissate in queste disposizioni e solo alle ditte, persone od amministrazioni, che esercitano per professione il commercio dei combustibili e sono a ciò autorizzate dall'Art. 3, o che adoperano il combustibile nella propria azienda o per il proprio bisogno.

Art. 3. Chiunque vuol dedicarsi alla vendita del carbone di origine straniera deve ottenere un permesso dal Dipartimento dell'economia pubblica. Alla Società cooperativa dei carboni ed alla Centrale dei carboni domestici viene rilasciato un permesso generale.

Le persone e le ditte che non esercitano per professione il commercio dei combustibili e non sono in possesso del permesso richiesto, possono fornire il carbone di origine straniera a terzi, solo in seguito ad un ordine ricevuto oppure con speciale permesso del Dipartimento federale dell'economia pubblica e soltanto alle condizioni che saranno perciò fissate.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica può ritirare il permesso a quegli importatori o commercianti che trasgrediscono le prescrizioni emanate dalla autorità.

Art. 4. La Società cooperativa dei carboni e la Centrale dei carboni per il consumo domestico provvedono, secondo le istruzioni del Dipartimento dell'economia pubblica, all'approvvigionamento razionale ed uguale del paese in carbone straniero. La Centrale dei carboni per il consumo domestico procede alla ripartizione delle quantità destinate alla cucina, al riscaldamento ed alle piccole aziende.

Art. 5. La Società cooperativa dei carboni fornirà ai singoli soci il carbone al prezzo normale fissato. I prezzi normali, come pure i prezzi di vendita per i non soci, vanno sottoposti all'approvazione del Dipartimento dell'economia pubblica.

I prezzi, nonché le condizioni di consegna o di pagamento fissati dalla Società cooperativa dei carboni per la vendita per vagone completo di almeno 10 tonnellate hanno carattere ufficiale.

Per le vendite al minuto, cioè per le consegne inferiori a 10 tonnellate, i sopraprezzi che si possono aggiungere ai prezzi massimi di vendita fissati dalla Società cooperativa svizzera dei carboni, devono essere stabiliti dalle autorità cantonali e comunali d'intesa coi commercianti interessati e tenendo conto delle condizioni locali.

Art. 6. Le ditte commerciali, le amministrazioni ed i consumatori hanno l'obbligo di fornire al Dipartimento federale dell'economia pubblica, alla Società cooperativa dei carboni ed alla Centrale dei carboni per il consumo domestico tutte le indicazioni ed i documenti che ritenessero necessari per l'adempimento del loro compito.

Art. 7. Il Dipartimento dell'economia pubblica si riserva il diritto di emanare delle misure adatte qualora dovessero sorgere delle nuove difficoltà circa la consegna del carbone destinato alla cucina, al riscaldamento ed alle piccole aziende.

Art. 8. Le contravvenzioni alle presenti prescrizioni ed alle singole disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica od alle norme sui prezzi massimi, regolamenti ed istruzioni, emanati dalla Società cooperativa dei carboni, coll'approvazione del suddetto Dipartimento, sono punite conforme agli art. 9 e 10 del decreto del Consiglio federale del 17 luglio 1918 concernente l'approvvigionamento dei combustibili per il paese.

Art. 9. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 1° gennaio 1921. A contare da questa data sono abrogate le disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica del 17 agosto 1918¹⁾, 29 marzo 1919²⁾ e 27 maggio 1919³⁾.

I governi cantonali sono tuttavia autorizzati, colla pubblicazione delle presenti disposizioni, a sopprimere il razionamento applicato all'economia domestica ed alle piccole aziende, nonché a permettere la consegna ai consumatori, senza che questi abbiano a presentare un permesso di acquisto.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXIV, pag. 990.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXV, pag. 855.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXV, pag. 492.

Emprunt Hypothécaire Felix Gabella, à Lausanne

de fr. 670,000, 5¼ %, 1^{er} rang, divisé en 670 obligations de fr. 1000 au porteur.

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, les porteurs des obligations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le 27 décembre 1920 à 2½ heures, à la Salle de la Bourse de Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Désignation d'un nouveau représentant du débiteur et des créanciers, soit transfert des pouvoirs de la Banque Morel, Chavannes et Cie, au Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne.
2. Prolongation du terme de l'emprunt.
3. Modification du taux de l'intérêt.

Pour assister à l'assemblée, les porteurs d'obligations devront se pourvoir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée par le Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne, sur présentation de leurs obligations ou de déclarations de dépôt en banque.

Etablissement de la feuille de présence dès 2¼ heures.

(V 168³)

Lausanne, le 4 décembre 1920.

Le représentant des porteurs d'obligations:

Comptoir d'Escompte de Genève
siège à Lausanne.

Le débiteur:

Felix Gabella.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Aktiva

Bilanz per 30. Juni 1920

Passiva

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien Neuhausen, Assekuranz 391,500. —	247,000	—	Aktienkapital	500,000	—
Maschinen	34,990	39	Obligationenkapital	400,000	—
Fabrikgerätschaften, Mobiliën, Laboratorium	3	—	Reservefonds	190,500	—
Cassa	1,193	74	Dividenden	840	—
Postgiro	8,554	62	Delcredere	4,886	05
Wertschriften	32,100	—	Unterstützungsfonds	47,377	20
Waren	522,236	88	Fonds für Arbeitslosigkeit	4,000	—
Brenn- und Schmiermaterialien	15,419	85	Kursreserve	38,297	70
Conti-Correnti, Debitoren	405,479	19	Baufonds	22,000	—
Darunter:			Conti-Correnti, Kreditoren	489,021	08
Lire it. 49,059.94 zum Kurs von 100 = 49,059.94*			Gewinn-Saldo	87,433	53
Französ. Fr. 95,000. — z. Kurs von 100 = 95,000. —*					
Filiale Montpellier					
Französ. Fr. 517,377.89 zum Kurs von 100 =	517,377	89*			
* Der Valutausfall ist durch die vorhandenen Reserven mehr als genügend gedeckt.					
	1,784,355	56		1,784,355	56

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1920

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Betriebsunkosten	316,235	18	Vortrag vom 30. Juni 1919	9,434	74
Zinsen	23,536	45	Waren: Brutto-Ertrag	362,103	30
Verluste an Debitoren	99	85			
Abschreibung auf Wertschriften	5,000	—			
Reingewinn der Zentrale	17,231	82			
Gewinn-Saldo vom 30. Juni 1919	9,434	74			
	371,538	04		371,538	04
Gesamt-Gewinn	87,433	53	Gewinn der Zentrale inkl. Saldo-Vortrag	26,666	56
			„ „ „ Filiale Montpellier	80,766.97	
			abzügl. Verwendung für Kursreserve	20,000. —	
(A. G. 248)	87,433	53		60,766	97
				87,433	53

Norwegen — Einfuhrverbot¹⁾

¹⁾ Siehe Nrn. 237 vom 16. September und 251 vom 2. Oktober 1920.

	1919	1920	
	Fr.	Fr.	
Januar	700,147,381. 05	1,097,666,678. 94	Janvier
Februar	652,136,018. 01	1,070,696,190. 83	Février
März	689,915,834. 42	1,386,990,868. 21	Mars
April	705,208,281. 32	1,246,433,299. 04	Avril
Mai	738,058,351. 61	1,287,530,784. 58	Mai
Juni	761,155,425. 13	1,338,790,704. 77	Juin
Juli	864,260,054. 14	1,280,757,068. 66	Juillet
August	779,325,486. 40	1,132,893,595. 62	Août
September	870,775,757. 81	1,252,490,038. 19	Septembre
Oktober	939,580,817. 24	1,232,833,963. 69	Octobre
November	938,405,306. 41	1,283,059,103. 46	Novembre
Dezember	1,040,307,363. 79	—	Décembre
Januar/November	8,623,968,713. 54	13,610,147,235. 99	Janvier/Novembre
Ganzes Jahr 1919	9,664,276,077. 33	—	Année 1919

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations

Annoncen - Regle:
PUBLICITAS A. G.

Números	Números	Números	Números	Números	Números	Números
529	13,263	25,318	36,114	46,496	56,759	70,665
1,278	13,623	25,931	37,136	46,815	57,067	71,306
1,778	15,537	27,547	37,530	47,881	57,394	71,768
1,786	15,946	28,217	37,813	47,957	58,940	72,907
2,827	16,410	29,015	38,733	48,462	59,132	72,996
3,404	17,845	29,371	39,834	48,973	59,342	75,466
8,865	17,894	32,018	40,326	50,267	59,377	76,319
5,567	17,979	32,864	40,847	50,736	62,594	76,415
5,772	17,984	32,906	41,097	51,020	62,795	76,796
6,152	18,226	32,912	41,243	51,067	64,010	77,405
7,060	20,969	33,206	41,291	51,346	65,305	77,408
7,891	21,576	33,468	42,295	53,097	65,473	78,071
9,758	22,573	33,535	43,160	53,467	66,580	78,285
10,020	23,757	33,572	43,466	54,056	67,584	78,931
11,062	24,670	34,047	43,558	54,927	67,595	79,091
11,724	25,064	35,703	46,103	55,098	67,755	79,620
12,476	26,239	35,829	46,390	55,886	68,281	79,763
12,823						

25 cent. pour l'Etranger.

Der Verwaltungsrat.

Régie des annonces:
PUBLICITAS S.A.

Serviettes en Papier
(Papierservietten)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

DESSOUS DE CHOPES
(Bieruntersetzer)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

Uebersetzungen
aller Art in und aus allen
Sprachen. Prof. Ballet (aus
Paris), St. Gallen. Ia. Re-
ferenzen. (4481 G) 38071

Wellpappfabrik
Wella
Holstein
Basseland
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen



Amerik. Buchführ. lehr. grdl.
u. d. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratispr. H. Friesch
Bücherexp., Zürich. B 13

SCHWEIZER MUSTER MESSE

BASEL
16.-26. APRIL 1921



Letzter
Anmeldetermin:
15. Dezember 1920

4029 (70-5 G)

WEBEREI TOESSHAL A.-G., Bauma

Die HH. Aktionäre werden hiermit zur

20. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Freitag, den 17. Dezember 1920** (statt 10. Dezember), vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr, ins Zunfthaus zur Waag in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. (O.F. 29775 Z) 4140.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht sind vom 6. Dezember 1920 an im Bureau der Weberei zur Einsicht der HH. Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Bauma, den 26. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Drahsellbahn Interlaken Heimwehfluh

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 18. Dezember 1920, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Jura in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1919 und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion. 4129
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
3. Bericht über die Sanierung.
4. Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 135,000 auf Fr. 54,000.
5. Ausgabe von Prioritätsaktien für Fr. 46,000.
6. Statutenrevision.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit Bilanz versehen, mit dem Berichte der Revisoren, liegen vom 9. Dezember an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Verwaltung in Interlaken, Konkordiaplatz 6, auf dem gleichen Tage an kann daselbst gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Zutrittskarte zur Generalversammlung erhoben werden.

Interlaken, den 6. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

Cooperativa Italiana in Lugano

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Cooperativa Italiana in Lugano sono convocati in **ASSEMBLEA STRAORDINARIA** per domenica, 12 corrente, alle ore 10 ant., nel salone della Casa degl' Italiani, per discutere e deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

Proposta di fusione con la Cooperativa Svizzera di Consumo in Lugano, sotto la nuova ragione sociale:
Unione Cooperativa — Consumo di Lugano
Cooperativa Svizzera — Cooperativa Italiana

Lugano, 6 dicembre 1920.

Il consiglio d'amministrazione.

P. S. In mancanza del numero legale, la seconda assemblea avrà luogo, senz'altro avviso, domenica, 19 corrente, nel medesimo locale e stessa ora (Art. 16 Stat. soc.). (17322 O) 4128 I

Tüchtigem, organisatorisch veranlagtem

Kaufmann ist Gelegenheit geboten, sich an alt etabl. Unternehmen der

Tabakbranche (Fabrikation)

aktiv zu beteiligen, zwecks Vergrößerung der Anlagen um der Nachfrage nach den gut eingeführten Spezialitäten genügen zu können. In Betracht kommen nur gebildete Herren, die Lust und Liebe haben ihre ganze Kraft der Weiterentwicklung der Firma zu widmen. Für tüchtige Kraft angenehme Lebensstellung und vorzügliche Kapitalanlage. Strengste Diskretion zugesichert. Detaillierte Offerten mit Angabe der verfügbaren Kapitalien und der Familienverhältnisse, beliebe man zu richten unter Chiffre U 11745 Y an die Publicitas A.-G., Bern.

4100

Solothurn-Münster-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Dezember 1920, nachmittags 2 Uhr
im Saalbau, Kleiner Saal, in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Abänderung des Betriebsvertrages mit der Gesellschaft der Emmenthalbahn vom 13./14. Mai 1907. 4134 (2583 Sn)
2. Wahl eines Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Hugo Sämman für den Rest der Amtsdauer.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen Ausweis über deren Besitz vom 15. bis 17. Dezember im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz Nr. 48, I. Stock) in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbankfiliale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Günsbrunn und Crémènes, sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 18. Dezember zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Solothurn zum Besuche der Versammlung und zurück.

Solothurn, den 6. Dezember 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.

Toggenburger Gaswerk A. G. in Wattwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 27. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum „Jakobshof“ in Wattwil

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1920.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, welche den Aktionären gedruckt zugesandt werden, sind vom 13. Dezember 1920 an bei Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern der Aktien, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien vom 17. Dezember 1920 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, bei Herrn M. Tschudi-Grob, Ennetbrücke in Wattwil und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel. 4138 (5347 G)

Wattwil, den 6. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik v. Theodor Bell & Cie.

Kriens

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Rechnungsjahr 1919/20 auf

7% = Fr. 35. — per Aktie

festgesetzt worden und es kann dieselbe von heute an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 6 spesenfrei bezogen werden:

in Kriens: an unserer Kasse;

in Luzern: bei der Schweiz. Kreditanstalt und

bei der Luzerner Kantonalbank;

in Zürich: beim Schweiz. Bankverein.

(7023 Lz) 4136 I

Kriens, den 7. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.